

Kriterien zur Bewertung der schriftlichen und sonstigen Leistungen

im Fach Deutsch in der Sekundarstufe I

1. Verhältnis zwischen mündlichen und sonstigen Leistungen

- Schriftliche und sonstige Leistungen gehen zu je 50% in die Gesamtnote ein.

2. Schriftliche Leistungen

- Es wird immer sowohl die Verstehens- als auch die Darstellungsleistung bewertet, wobei das Verhältnis zwischen beiden etwa 72% zu 28% sein sollte.
- Die Notenabstufungen sollten prozentual ausgedrückt etwa wie folgt gesetzt werden:

- Sehr gut: 100% - 85% der Gesamtpunktzahl
- Gut: 84% - 70% der Gesamtpunktzahl
- Befriedigend: 69% - 55% der Gesamtpunktzahl
- Ausreichend: 54% - 39% der Gesamtpunktzahl
- Mangelhaft: 38% - 20% der Gesamtpunktzahl
- Ungenügend: 19% - 0% der Gesamtpunktzahl

➔ Hierbei handelt es sich um Richtwerte, die so oder mit einer maximalen Abweichung von 5% eingesetzt werden sollten. Die Variation liegt im Ermessensspielraum der Lehrerin/ des Lehrers. Wir verweisen hier auch auf die pädagogische Komponente der Notenfindung.

➔ Abschließend sollte an dieser Stelle erwähnt werden, dass insbesondere in der Sek I im Rahmen der schriftlichen Leistungsüberprüfung auf die Förderung und Entwicklung prozesshaften Schreibens (markieren, gliedern, etc.) Wert gelegt werden soll. Dies sollte bei der Bemessung der Zeitvorgabe für die Leistungsüberprüfung berücksichtigt werden.

3. Bemerkungen zur Darstellungsleistung

- Bei gehäuften sprachlichen Verstößen ist eine Absenkung der Gesamtnote um bis zu drei Notenpunkte möglich. Ein besonders hohes Maß an Sprachsicherheit kann hingegen zur Anhebung der Gesamtnote um bis zu drei Notenpunkte führen.

- Bei Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund sollte die Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung behutsam erfolgen. In der Erprobungsstufe ist es möglich, im Bereich der Darstellungsleistung nur solche sprachlichen Phänomene zu berücksichtigen, die im aktuellen Unterrichtsgeschehen erarbeitet worden sind.

4. Sonstige Leistungen

Bewertungs- bereich/ Note	Beiträge zum Unterricht	Präsentationen als Einzelleistung (z.B. Gedichtvortrag, Protokoll, Referat)	Präsentationen im Rahmen von Gruppen (z.B. Projekt, szenisches Spiel)
Sehr gut	<ul style="list-style-type: none"> - überdurchschnittlich aktive Beteiligung - durchgängig eigenständige Arbeitsweise - stets Transferleistungen - formulieren von Problemen - kritische Haltung - i.d.R. fehlerfreie und adressatengerechte Darstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - hervorragend in Planung und/ oder Gestaltung sowie Präsentation - bringt besondere Kenntnisse und/ oder Ideen und / oder Problemlösungen ein - sachlich fehlerfrei - jederzeit abrufbar 	<ul style="list-style-type: none"> - maßgebliches Mitwirken an Planung und Durchführung der Gruppenarbeit, inkl. Präsentation - bringt besondere Kenntnisse, Ideen und Problemlösungen ein - strukturiert gruppendynamische Prozesse im Rahmen altersgemäßer Möglichkeiten
Gut	<ul style="list-style-type: none"> - jederzeit kontinuierliche Beteiligung - stets sachorientiert - zu Transferleistungen in der Lage - löst komplexe Aufgabenstellungen auch in größeren Zusammenhängen und im Allgemeinen in sprachlich angemessener Form 	<ul style="list-style-type: none"> - Gut in Planung und/ oder Gestaltung sowie Präsentation - bringt gute Kenntnisse und/ oder Ideen und/ oder Problemlösungen ein - sachlich nur mit geringfügigen Fehlern 	<ul style="list-style-type: none"> - wirkt erkennbar aktiv an Planung und Durchführung der Gruppenarbeit (inkl. Präsentation) mit - bringt gute Kenntnisse und Ideen ein - beeinflusst gruppendynamische Prozesse im Rahmen

			altersgemäßer Möglichkeiten positiv
Befriedigend	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Beteiligung - qualitativ akzeptabel - löst ansatzweise selbständig auch komplexe Aufgaben in sprachlich weitgehend fehlerfreier Form 	<ul style="list-style-type: none"> - befriedigend strukturiertes Vorgehen - adressatenorientierte Gestaltung und Präsentation - sachlich wenige Fehler 	<ul style="list-style-type: none"> - ist an der Planung und Durchführung der Gruppenarbeit (inkl. Präsentation) beteiligt - bringt zum Teil gute Kenntnisse ein - stört gruppensdynamische Prozesse nicht
Ausreichend	<ul style="list-style-type: none"> - seltene eigenständige Beteiligung - auf Anfrage in der Regel reproduktive Beiträge - bei Lenkung: Transferleistung möglich 	<ul style="list-style-type: none"> - noch erkennbar strukturiertes Vorgehen - ausreichende Gestaltung und Präsentation - sachliche Mängel 	<ul style="list-style-type: none"> - beteiligt sich erkennbar an der Gruppenarbeit - bringt Kenntnisse ein - stört gruppensdynamische Prozesse i.d.R. nicht
Mangelhaft	<ul style="list-style-type: none"> - beteiligt sich i.d.R. nicht eigenständig - konzentriert sich i.d.R. nicht auf den Unterricht - kann auch auf Anfrage grundlegende Inhalte/ Methoden nicht ausreichend beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - nicht strukturiert - Mängel in Gestaltung und Präsentation - sachlich deutliche Mängel - kaum abrufbares Wissen 	<ul style="list-style-type: none"> - beteiligt sich kaum an der GA und/ oder stört gruppensdynamische Prozesse
Ungenügend	<ul style="list-style-type: none"> - nicht erbrachte (verweigerte) Leistung - vorgetäuschte Leistung - Leistung weist Mängel auf, die in absehbarer Zeit nicht zu beheben sind 	<ul style="list-style-type: none"> - nicht erbrachte (verweigerte) Leistung - vorgetäuschte Leistung 	<ul style="list-style-type: none"> - nicht erbrachte (verweigerte) Leistung im Rahmen der Gruppe - vorgetäuschte Leistung